

Bergahorn-Borstenlaus

Periphyllus acericola, syn. *Chaetophoria acericola*

Baumarten

Bergahorn

Baumarten (lat.)

Acer pseudoplatanus

Symptome

Auf der Blattunterseite sitzen Laus-Kolonien, welche an den Blättern saugen. Ab August beginnen sich die Blätter braun bis graubraun zu verfärben und trocknen ein. Häufig kommt es im Spätsommer bis Herbst zu vorzeitigem Blattfall; die sonst übliche, herbstliche Gelbfärbung bleibt aus. Die Läuse scheiden grössere Mengen von Honigtau aus, weshalb sie gerne von Ameisen besucht werden. Befallen werden können Bergahorne aller Altersklassen.

Ursache, Zusammenhang

Bergahorn-Borstenläuse sind knapp 3,5 mm lang, blassgrün und mit feinen, langen, hellen Borsten besetzt. Es kommen auch dunkler gefärbte Tiere mit Rückenzeichnungen vor. Auf dem Hinterleib sind zwei röhrenförmige Ausscheidungsorgane angebracht. Die Überwinterung erfolgt als Ei im Bereich von Blattnarben und Knospenansätzen. Durch ungeschlechtliche Vermehrung (mehrere Generationen pro Jahr) kann es auf den Blättern zu Massenvermehrungen kommen. Zur Ausbreitung der Art werden zeitweise auch geflügelte Tiere ausgebildet. Erst im Herbst kommt es wieder zur Bildung von Geschlechtstieren, welche erneut Eier ablegen.

Verwechslungsmöglichkeit

Auf dem Bergahorn kommen auch noch die dunkler gefärbte Europäische Ahornborstenlaus (*Periphyllus villosus*) und Zierläuse der Gattung *Drepanosiphum* vor. Zum Teil sind diese Laus-Arten ebenfalls häufig, neigen jedoch weniger zu sichtbaren Befallssymptomen. Sind die Insekten nicht mehr vorhanden, ist eine Verwechslung mit Blattpilzen wie *Petrakia* und *Pleuroceras* möglich.

Gegenmassnahmen

Massnahmen sind keine erforderlich. Auch das Falllaub muss nicht entfernt werden. Betroffene Ahorne überleben den vorzeitigen Blattfall problemlos. Meist resultiert nicht einmal ein Zuwachsverlust. Die Knospen werden nicht beeinträchtigt und die Bäume treiben im nächsten Jahr normal aus.

Bemerkungen

Auf Feldahorn und Spitzahorn gibt es ähnlich aussehende Borstenlaus-Arten der Gattung *Periphyllus*. Diese neigen jedoch weniger zu Massenvermehrungen.



Ab August kann es an stark besiedelten Bergahornen zu vorzeitigem Blattfall kommen.



Laus-Kolonie auf der Blattunterseite. Wird der Befall sichtbar, sind die Läuse häufig schon verschwunden.



Eintrocknen von Blättern nach intensiver Saugtätigkeit der Läuse.